



# DARÜBER SPRICHT MAN NICHT

## Presse- und Zuschauerstimmen

### Pressestimmen

„Die Neuinszenierung dient der Aufklärung über den Körper und das Kinderkriegen, betont den gegenseitigen Respekt - auch im Umgang Erwachsener mit Kindern. Drei Spieler bewegen sich flink von Frage zu Frage und dabei oft durch die Publikumsreihen. Wie bei einem Workshop werden die Meinungen der Kinder zusammen getragen. Es wird eben, entgegen des Stücktitels, gesprochen. Die Frage, ob die Kinder heute im Theater aufgeklärt werden müssen, stellt sich nicht mehr, wenn man sieht, wie begeistert das Publikum mitmacht. Hier sind richtige Menschen dabei, das Menschliche zu erklären, genau richtig für Grundschulkindern. Lasst uns über Sex reden!“

#### **Berliner Zeitung**

„Die Studiobühne ist sehr geschickt zu einer kleinen Arena umgebaut, das Publikum also dicht an das Geschehen herangeholt. Die Inszenierung ist sehr konkret, klar zugreifend, mit meisterhafter Einbeziehung der Zuschauer\*innen: ein wichtiger Lern- und Bildungstoff wird vorzüglich, sehr direkt und munter spielerisch entwickelt und als eine Art besonderer Forschung realisiert.“

#### **Berliner Bildungszeitung (Lehrerzeitung der GEW Berlin)**

„Regisseurin Göksen Güntel macht aus der Vorlage ein Musiktheaterstück für Menschen ab sechs im Atze-Stil, das die Tabu-Implikationen des Titels erfreulich unverkrampft unterläuft, was auch an dem sehr energetischen und lustigen Darsteller-Trio liegt. Immer wieder lässt die Regisseurin ihren theatralen Aufklärungstrupp zum Nahkontakt ins junge Publikum ausschwärmen, was niemals albern wird oder sonst wie aus dem Ruder läuft. Was, wie auch der Rest für die Qualität der Inszenierung spricht.“

#### **Der Tagesspiegel**

„Hier geht es zu Sache und den Fragen auf den Grund. Perücken und Papierbrüste und -penise machen die Runde und die Kinder machen mit. Der Belehrungsgefahr begegnet Regisseurin Göksen Güntel mit vielen frischen Ideen und turbulenten Aktionen. Heiter, liebevoll und mit viel Spielfreude haben sie und ihr Team den Aufklärungsklassiker ins 21. Jahrhundert geholt.

#### **zitty**

### Zuschauerstimmen

„Vielen Dank für den tollen Theaterabend - wir hatten alle (Erwachsene und Kinder) viel Spaß! Ein fröhlich inszeniertes Stück, in dem den Kindern das große Thema ‚Aufklärung‘ mal

nicht so wahnsinnig erwachsen erklärt wird, sondern humorvoll und offen! Und es dabei nicht nur um den Körper, seine Funktionen und das Kinderkriegen geht, sondern auch um Schamgefühl, Lust, Neugierde und Grenzen setzen - sehr vielseitig! Wir freuen uns schon auf das nächste Stück im Atze!"

**Familie aus Berlin**

„Eine tolle Inszenierung mit schönen Bildern und wunderbaren Schauspielern. Die Neubearbeitung ist frisch und ganz nah an den Kindern. Ich wünsche euch viele ausverkaufte Aufführungen!"

**Familie aus Berlin**

„Es hat eine Leichtigkeit und drückt sprachlich die schwierigen Themen sehr gut aus. Ich gehöre zur „Großelterngeneration, wurde „natürlich“ nicht aufgeklärt und finde diese Hilfe für Klein und Groß toll. Ich bedanke mich, dass ich diese „Nachaufklärung“ so fröhlich miterleben durfte.“

**Großmutter aus Berlin**

„Es nimmt das Thema auf eine ganz tolle, kindgerechte Art auf. Wir empfehlen es unbedingt weiter.“

**Grundschullehrerin aus Berlin**

„Ich würde das Stück unbedingt weiter empfehlen: Es wird offen, unkompliziert über brennende Fragen gesprochen.“

**Grundschullehrerin aus Berlin**

„Auf tolle kindgerechte Art das Thema umfassend umgesetzt. Großes Lob an die Schauspieler: Liebe und Leidenschaft war zu spüren.“

**Grundschullehrerin aus Berlin**